



**AUSZUG AUS DEM KONZERNLAGEBERICHT
UND DEM KONZERNABSCHLUSS 2019**

AUSZUG ¹⁾ AUS DEM KONZERNLAGEBERICHT DER HEAG HOLDING AG – BETEILIGUNGSMANAGEMENT DER WISSENSCHAFTSSTADT DARMSTADT (HEAG)

Bereinigt um Mehrfachbeteiligungen werden unter der HEAG 80 (Vorjahr: 80) Beteiligungen des insgesamt 113 (Vorjahr: 114) Beteiligungen umfassenden Portfolios der Wissenschaftsstadt Darmstadt gebündelt. Im ENTEGA-Konzern zählen hierzu 53 Beteiligungen, der bauverein-Konzern besteht aus 20 Beteiligungen und der HEAG mobilo-Konzern umfasst vier Beteiligungen. Außerdem ist die HEAG an der HEAG Versicherungsservice GmbH, der HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH und der HEAG book-n-drive Carsharing GmbH mit mindestens 50 % beteiligt.

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2019 wurden im HEAG-Konzern Umsatzerlöse von 2.043 Mio. EUR (Vorjahr: 1.950 Mio. EUR) erwirtschaftet. Die Gesamtleistung erhöhte sich ebenfalls von 1.950 Mio. EUR auf 2.095 Mio. EUR. Das Wachstum der Umsatzerlöse ist vorrangig auf Preis- und Mengeneffekte in den Geschäftsfeldern Vertrieb und Handel des Energiebereichs zurückzuführen.

Nicht abgeschlossene Bauleistungen im Bereich Gebäudetechnik sowie im Immobilienbereich führten im Geschäftsjahr zu höheren Bestandsveränderungen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge von 62 Mio. EUR sind wie im Vorjahr (129 Mio. EUR) von der Auflösung von Rückstellungen geprägt. Diese waren im Vorjahr mit 98 Mio. EUR durch den Sondereffekt aus der Auflösung von Drohverlustrückstellungen im Stromportfolio deutlich höher als im Berichtsjahr mit 41 Mio. EUR. Die Verminderung der Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen um 5 Mio. EUR auf 6 Mio. EUR ist überwiegend durch die Veräußerung bereits abgeschriebener Messeinrichtungen im Energiebereich im Vorjahr bedingt.

Nahezu proportional zur Gesamtleistung ist der Materialaufwand auf 1.597 Mio. EUR gestiegen. Das Rohergebnis ist im Wesent-

lichen durch die niedrigeren sonstigen betrieblichen Erträge von 599 Mio. EUR auf 560 Mio. EUR gesunken.

Trotz eines gestiegenen Personalstandes ist der Personalaufwand im Geschäftsjahr von 220 Mio. EUR auf 219 Mio. EUR gesunken. Hintergrund sind vor allem höhere Aufwendungen für die Altersversorgung im Vorjahr durch die erstmalig verwendeten neuen Richttafeln 2018 G bei der Ermittlung der Pensionsrückstellungen.

Die Abschreibungen liegen um 3 Mio. EUR über dem Niveau des Vorjahres. Dies ist im Wesentlichen auf die verstärkte Investitionstätigkeit zurückzuführen.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist eine Verminderung auf 122 Mio. EUR (Vorjahr: 129 Mio. EUR) zu verzeichnen. Der Rückgang beruht überwiegend auf einmaligen Aufwendungen für Risikovorsorge im Energiebereich im Vorjahr. Zudem sind höhere Aufwendungen aus der Wertberichtigung von Forderungen überkompensiert durch geringere Aufwendungen für Werbung, Beratung und Spenden.

Im Zusammenhang mit den vorgenannten Effekten verminderte sich das Betriebsergebnis im HEAG-Konzern von 170 Mio. EUR auf 136 Mio. EUR.

Das Finanzergebnis ist mit minus 123 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr mit minus 108 Mio. EUR deutlich niedriger. Ursächlich ist hier vorrangig die Abwertung auf Beteiligungen im Bereich der regenerativen Erzeugung, die allerdings in 2019 deutlich höher ausfiel. Die Abwertung bezieht sich vor allem auf die Beteiligung an der Global Tech I Offshore Wind GmbH, für die sich die vorsichtige Prognose der langfristigen Strompreisentwicklung und damit auch der Ertragslage verschlechtert hat. Durch die anhaltende Niedrigzinsphase sind im Zinsaufwand weiterhin hohe Aufwendungen aus

der Aufzinsung von Rückstellungen mit 44 Mio. EUR (Vorjahr: 43 Mio. EUR) enthalten.

Der Rückgang der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag von 28 Mio. EUR auf 13 Mio. EUR ist im Wesentlichen auf die höhere Vorsorge für steuerliche Risiken im Vorjahr sowie auf Steuererstattungen für zurückliegende Jahre zurückzuführen. Zudem ergaben sich Entlastungen aus geringeren Aufwendungen aus den Veränderungen der latenten Steuern.

Für das Jahr 2019 wird ein in den Erwartungen liegender Konzernjahresüberschuss von 23 Mio. EUR ausgewiesen (Vorjahr: 54 Mio. EUR).

Vermögenslage

Die Bilanzsumme des HEAG-Konzerns stieg im Geschäftsjahr von 2.883 Mio. EUR um 1,2 % auf 2.917 Mio. EUR.

Das Anlagevermögen ist im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um 38 Mio. EUR auf 2.113 Mio. EUR angestiegen. Die deutliche Erhöhung der Sachanlagen um 105 Mio. EUR ist vor allem auf die Investitionstätigkeit im Energie- und Immobilienbereich zurückzuführen. Gegenläufig wirkt im Anlagevermögen der Rückgang der Finanzanlagen, der überwiegend durch die Abschreibungen auf die Global Tech I Offshore Wind GmbH bedingt ist.

Das Umlaufvermögen ist im Vergleich zum Vorjahr mit 787 Mio. EUR (Vorjahr: 788 Mio. EUR) nahezu unverändert. Hier gleichen sich der Anstieg der unfertigen Erzeugnissen und Leistungen im Immobilienbereich, die witterungsbedingt höheren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Energiebereich sowie höhere Steuerforderungen mit dem Rückgang der liquiden Mittel aus.

Das Konzerneigenkapital erhöhte sich um 5 Mio. EUR auf 243 Mio. EUR, vor

¹⁾ Den vollständigen Einzel- und Konzernabschluss finden Sie unter www.heag.de/holding/geschaeftsbericht

allem durch den Konzernjahresüberschuss von 23 Mio. EUR abzüglich der auch an Minderheitsgesellschafter ausgezahlten Dividenden von 18 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote liegt aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme weiterhin bei 8,3 %.

Die Rückstellungen werden zum Bilanzstichtag wie im Vorjahr mit 581 Mio. EUR ausgewiesen. Der Anstieg der Pensionsrückstellungen insbesondere aufgrund der Zuführungen durch das weitere Absinken des Rechnungszinses wird durch die Verminderung der sonstigen Rückstellungen hauptsächlich durch die Auflösung von Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten und Personalthemen ausgeglichen.

Die Verbindlichkeiten sind im Berichtsjahr von 1.884 Mio. EUR auf 1.911 Mio. EUR gestiegen. Dabei stehen der Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und höheren erhaltenen Anzahlungen niedrigere sonstige Verbindlichkeiten gegenüber. Der Rückgang der sonstigen Verbindlichkeiten ist vorrangig auf eine tilgungsbedingte Verringerung der Verbindlichkeiten aus Schuldscheindarlehen zurückzuführen.

Finanzlage

Die Konzernkapitalflussrechnung zeigt im Geschäftsjahr eine zahlungswirksame Verringerung des Finanzmittelfonds von 80 Mio. EUR. Der Finanzmittelfonds beträgt am 31. Dezember 2019 330 Mio. EUR. Dem positiven Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit von 106 Mio. EUR stehen negative Cashflows aus der Investitionstätigkeit von 140 Mio. EUR und aus der Finanzierungstätigkeit von 46 Mio. EUR gegenüber.

Der niedrigere Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist vor allem durch den Anstieg der Vorräte und der Forderungen bedingt.

Der Schwerpunkt der Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen liegt bei der Netzinfrastruktur und regenerativen Energieerzeugungsanlagen im Energiebereich, bei dem Erwerb von Liegenschaften und der Errichtung von Gebäuden im Immobilienbereich sowie bei Infrastrukturmaßnahmen im Mobilitätsbereich.

Der negative Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich vorrangig durch die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten, die die Einzahlungen aus der Aufnahme von

Kreditlen übersteigen, und die gezahlten Zinsen. Im Energiebereich wurden im Vorjahr Bankdarlehen aufgenommen, die erst 2019 zur operativen Verwendung und der Tilgung von Darlehen verwendet wurden.

Chancen und Risikosituation

Ziel des Risikomanagements ist es, die Risiken durch den Einsatz geeigneter Management- und Kontrollsysteme zu begrenzen. Die Gestaltung des Risikomanagements innerhalb des HEAG-Konzerns trägt den gesetzlichen Anforderungen des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) Rechnung.

Es werden Risiken in Risikokategorien eingeteilt und mit einer Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenshöhe bewertet. Neben der regelmäßigen Berichterstattung, die quartalsweise dem Aufsichtsrat vorgelegt wird, gibt es auch für unerwartete Risiken eine Berichtspflicht.

Keine der nachfolgend aufgeführten Risiken erscheinen für sich oder in ihrem Zusammenhang als bestandsgefährdend für den HEAG-Konzern.

ENTEKA-Konzern

In Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten ist der ENTEKA-Konzern grundsätzlich Ausfallrisiken hinsichtlich der gehaltenen Unternehmensbeteiligungen und der Ausleihungen und Forderungen an Beteiligungsunternehmen sowie Zinsrisiken hinsichtlich der Verbindlichkeiten aus Darlehen ausgesetzt.

Zudem bestehen im ENTEKA-Konzern Preisänderungsrisiken aus dem Strom- und Gasbezug für getätigte Absatzgeschäfte.

Die Preisentwicklung auf den Energiemärkten sowie die ordnungspolitische Entwicklung des Energiemarktdesigns stellen auch für bereits vorhandene sowie für die Entwicklung neuer Erzeugungskapazitäten im ENTEKA-Konzern Chancen und Risiken dar.

Zudem bestehen allgemeine Markt- und Betriebsrisiken sowie im Vertrieb und den Netzen eine hohe Abhängigkeit des Absatzes von der Witterung.

Dem Risiko eines wirtschaftlichen Abschwungs aufgrund der Eindämmungsmaßnahmen gegen die COVID-19-Pandemie ist der ENTEKA-Konzern vor allem in der Versorgung konjunkturabhängiger Gewer-

bekunden mit Energie ausgesetzt. Eine allgemeine Zurückhaltung der Unternehmen bei Investitionen kann zudem einen negativen Einfluss auf die Umsätze des ENTEKA-Konzerns im Anlagenbau haben. Der Konzern kann diesem Risiko durch organisatorische Maßnahmen und Nutzung öffentlicher Förderung entgegenwirken. Eine Quantifizierung ist zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Konzernlageberichts nicht möglich, als bestandsgefährdend wird das Risiko in jedem Fall nicht eingestuft.

bauverein-Konzern

Ein wesentliches Risiko im bauverein-Konzern ist unverändert die Zukunftsfähigkeit des Bestandes, der überwiegend aus den 1950er und 1960er Jahren stammt und zu hohen Modernisierungsaufwendungen in den kommenden Jahren führen wird.

Darüber hinaus stellen zukünftige potenzielle regulatorische Eingriffe in die Rahmenbedingungen der Wohnungswirtschaft ein nicht zu unterschätzendes Risiko bezüglich der Ertragskraft des bauverein-Konzerns dar.

Aufgrund der COVID-19-Pandemie ist mit wesentlichen Risiken für den zukünftigen Geschäftsverlauf des bauverein-Konzerns zu rechnen. Zu nennen sind insbesondere Risiken aus der Verzögerung bei der Durchführung von Instandhaltungs-, Modernisierungs- und Baumaßnahmen verbunden mit dem Risiko von Kostensteigerungen und der Verzögerung von geplanten Einnahmen sowie Risiken aus dem Anstieg der Mietausfälle.

HEAG mobilo-Konzern

Die hohe finanzielle Belastung der öffentlichen Haushalte birgt die Gefahr, dass die Budgets der Aufgabenträger für ÖPNV-Leistungen stagnieren oder sogar sinken. Hierdurch droht ein Stau von dringend notwendigen Instandhaltungs- bzw. Erweiterungsinvestitionen.

Aufgrund der Einschränkungen im öffentlichen Leben in Folge der COVID-19-Pandemie sind deutliche Einbußen bei den Fahrgeldeinnahmen nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus können die Dienstleistungen als Infrastrukturdienstleister gegebenenfalls nicht mehr erfüllt werden. Dies kann bzw. wird sich in Abhängigkeit von der Dauer der Einschränkungen auf die Umsatzerlöse und somit auch auf das Unternehmensergebnis auswirken.

KONZERNBILANZ DER HEAG ZUM 31. DEZEMBER 2019

AKTIVA

	2019	2018
	TEUR	TEUR
ANLAGEVERMÖGEN	2.113.162	2.074.880
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.456	5.397
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.450	5.366
Geschäfts- oder Firmenwert	6	20
Geleistete Anzahlungen	-	11
Sachanlagen	1.829.755	1.724.274
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.045.005	935.381
Technische Anlagen und Maschinen	601.519	574.634
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	67.470	72.936
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	115.761	141.323
Finanzanlagen	278.951	345.209
Anteile an verbundenen Unternehmen	17.775	14.857
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.945	2.149
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	32.601	31.839
Beteiligungen	25.598	77.582
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	186.190	189.438
Wertpapiere des Anlagevermögens	10.141	24.337
Sonstige Ausleihungen	3.701	5.007
UMLAUFVERMÖGEN	786.947	787.581
Vorräte	94.912	60.574
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	15.338	15.129
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	68.701	36.779
Fertige Erzeugnisse und Waren	2.626	2.444
Geleistete Anzahlungen	3.707	2.064
Emissionsrechte	4.540	4.158
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	362.254	317.033
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	242.322	215.175
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.198	829
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	17.084	14.751
Sonstige Vermögensgegenstände	101.650	86.278
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	329.781	409.974
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	11.040	14.963
AKTIVE LATENTE STEUERN	4.092	4.224
AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG	1.464	1.713
Bilanzsumme	2.916.705	2.883.361

PASSIVA

	2019	2018
	TEUR	TEUR
EIGENKAPITAL	243.493	238.350
Gezeichnetes Kapital	48.533	48.533
Kapitalrücklage	70.297	70.297
Gewinnrücklagen	70.832	53.466
Konzernbilanzgewinn	13.102	25.014
Nicht beherrschende Anteile	40.729	41.040
EMPFANGENE INVESTITIONSZUSCHÜSSE	104.734	99.812
SONDERPOSTEN FÜR UNENTGELTlich AUSGEGEBENE EMISSIONSRECHTE	321	393
RÜCKSTELLUNGEN	580.878	580.735
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	318.268	294.898
Steuerrückstellungen	32.571	33.861
Sonstige Rückstellungen	230.039	251.976
VERBINDLICHKEITEN	1.911.162	1.883.885
Anleihen	320.000	320.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.088.076	1.034.336
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	87.614	68.694
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	189.010	187.079
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.241	1.199
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.556	1.683
Sonstige Verbindlichkeiten	221.665	270.894
(davon aus Steuern)	(41.927)	(31.134)
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	(133)	(187)
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	59.562	62.400
PASSIVE LATENTE STEUERN	16.555	17.786
Bilanzsumme	2.916.705	2.883.361

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER HEAG VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2019

	2019	2018
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	2.042.837	1.949.726
Erhöhung /Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	32.150	- 16.738
Andere aktivierte Eigenleistungen	20.386	17.290
Sonstige betriebliche Erträge	61.682	128.673
Materialaufwand	1.596.818	1.479.999
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.101.398	1.039.263
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	495.420	440.736
Personalaufwand	218.985	220.409
a) Löhne und Gehälter	179.083	177.226
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung)	39.902 (9.220)	43.183 (13.969)
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	78.531	75.435
Sonstige betriebliche Aufwendungen	122.189	128.791
Erträge aus Beteiligungen (davon aus verbundenen Unternehmen)	2.378 (194)	2.190 (226)
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	195	168
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	4.829	4.233
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (davon aus verbundenen Unternehmen)	15.595 (105)	16.507 (81)
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen)	2.261 (3)	2.714 (8)
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	51.626	35.514
Aufwendungen aus Verlustübernahme	10	33
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen)	96.232 (15)	98.535 (15)
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13.132	27.876
Ergebnis nach Steuern	4.790	38.171
Sonstige Steuern	4.561	4.637
Erträge aus Verlustübernahme	22.340	20.717
Konzernjahresüberschuss	22.569	54.251
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn /Verlust	- 3.874	- 5.543
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	11.749	1.449
Einstellungen in Gewinnrücklagen	17.342	25.143
Konzernbilanzgewinn	13.102	25.014

ANTEILSBESITZ DER HEAG

Name der Gesellschaft	Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Eigenkapital	Jahresergebnis	Jahr	Konzernverhältnis
		%	TEUR	TEUR		
Anteilsbesitz der HEAG:						
bauverein AG	Darmstadt	85,4/ 93,6 ¹⁾	321.173	15.466	2019	V
ENTEKA AG	Darmstadt	93,3	419.189	17.584	2019	V
HEAG book-n-drive Carsharing GmbH	Darmstadt	50,0	30	5	2019	N
HEAG mobilo GmbH ²⁾	Darmstadt	74,0	32.989	0	2019	V
HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH	Darmstadt	100,0	2.121	-9	2019	N
HEAG Versicherungsservice GmbH ³⁾	Darmstadt	55,0	33	8	2019	N
System-tec Service GmbH ³⁾	Pfungstadt	49,9	186	153	2019	N
Anteilsbesitz der ENTEKA AG:						
bauTega GmbH ³⁾	Darmstadt	48,0	1.450	-50	2019	N
citiworks AG ²⁾	Darmstadt	100,0	19.227	2.605	2019	V
Count + Care GmbH & Co. KG	Mainz	74,9	11.001	1.881	2019	V
COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH	Mainz	74,9	27	2	2019	N
e-netz Südhessen AG (ehemals ENTEKA Netz AG) ²⁾	Darmstadt	100,0	256.975	0	2019	V
e-netz Südhessen Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	91	-9	2019	N
Effizienz:Klasse GmbH	Darmstadt	49,0	46	4	2018	N
ENTEKA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	-2.618	215	2019	V
ENTEKA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	27	2	2019	N
ENTEKA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	3.446	1.889	2019	V
ENTEKA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	33	2	2019	N
ENTEKA Medianet GmbH	Darmstadt	100,0	10.645	1.220	2019	V
ENTEKA NATURpur Institut gGmbH	Darmstadt	100,0	10.790	604	2019	V
ENTEKA Regenerativ GmbH	Darmstadt	100,0	5.513	1.802	2019	V
ENTEKA STEAG Wärme GmbH	Darmstadt	49,0	1.243	1.193	2018	N
ENTEKA Wasserversorgung Biblis GmbH	Biblis	74,9	942	3	2019	N
Global Tech I Offshore Wind GmbH	Hamburg	24,9	-200.540	-45.907	2018	N
HEAG Versicherungsservice GmbH ³⁾	Darmstadt	25,0	33	8	2019	N
Hessenwasser GmbH & Co. KG	Groß-Gerau	27,3	44.521	5.695	2018	E
Hessenwasser Verwaltungs-GmbH	Groß-Gerau	27,3	80	3	2018	N
HSE Beteiligungs-GmbH ²⁾	Darmstadt	100,0	245.371	0	2019	V
Industriekraftwerk Breuberg GmbH	Höchst i. Odw.	74,0	2.311	742	2019	V
Luxstream GmbH	Darmstadt	25,1	-581	-502	2018	E
MHKW Wiesbaden GmbH ⁴⁾	Wiesbaden	24,5	6	-18	2018	E
MW-Mayer GmbH	Darmstadt	95,0	594	227	2019	N
Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co. KG	Mörfelden-Walldorf	18,9	8.013	436	2018	E
Odenwälder Wasser- und Abwasser-Service GmbH	Erbach	29,0	179	20	2018	N
Südwestdeutsche Rohrleitungsbau GmbH	Frankfurt a. M.	25,1	5.237	677	2018	E

ANTEILSBESITZ DER HEAG

Name der Gesellschaft	Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Eigenkapital	Jahresergebnis	Jahr	Konzernverhältnis
		%	TEUR	TEUR		
Anteilsbesitz der ENTEGA Medianet GmbH:						
PEB Breitband GmbH & Co. KG	Darmstadt	51,0	200	3	2019	N
Anteilsbesitz der PEB Breitband GmbH & Co. KG:						
PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH	Darmstadt	100,0	27	1	2019	N
Anteilsbesitz der ENTEGA Regenerativ GmbH:						
ENTEKA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG	Wald-Michelbach	98,0	4.808	-24	2019	V
ENTEKA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH	Wald-Michelbach	98,0	27	2	2019	N
ENTEKA NATURpur AG	Darmstadt	100,0	3.624	102	2019	N
ENTEKA Solarpark Lauingen GmbH & Co. KG	Lauingen	49,0	4.863	796	2019	E
ENTEKA Solarpark Lauingen Verwaltungs-GmbH (ehemals HSE Solarpark Lauingen Verwaltungs-GmbH)	Lauingen	49,0	31	1	2019	N
ENTEKA Solarpark Leiwen GmbH & Co. KG	Darmstadt	49,0	1.883	398	2019	E
ENTEKA Solarpark Leiwen Verwaltungs-GmbH (ehemals HSE Solarpark Leiwen Verwaltungs-GmbH)	Darmstadt	49,0	31	1	2019	N
ENTEKA Solarpark Thüngen GmbH & Co. KG	Darmstadt	49,0	12.617	1.837	2019	E
ENTEKA Solarpark Thüngen Verwaltungs-GmbH (ehemals HSE Solarpark Thüngen Verwaltungs-GmbH)	Darmstadt	49,0	31	1	2019	N
ENTEKA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG	Groß-Umstadt	90,0	1.931	191	2019	V
ENTEKA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	28	3	2019	N
ENTEKA Windpark Erksdorf GmbH	Darmstadt	87,5	2.954	183	2019	V
ENTEKA Windpark Haiger GmbH & Co. KG	Haiger	49,0	6.794	382	2019	E
ENTEKA Windpark Haiger Verwaltungs-GmbH (ehemals HSE Windpark Haiger Verwaltungs-GmbH)	Haiger	49,0	31	1	2019	N
ENTEKA Windpark Hausfirste GmbH & Co. KG	Witzenhausen	100,0	12.756	2.355	2019	V
ENTEKA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH	Witzenhausen	100,0	34	2	2019	N
ENTEKA Windpark Hausfirste II GmbH ⁴⁾	Darmstadt	100,0	20	-5	2019	V
ENTEKA Windpark Schlüchtern GmbH	Darmstadt	100,0	4.203	267	2019	V
Piecki Sp. Z. o. o.	Warschau / Polen	49,0	19.955	2.657	2019	E
WEO GmbH & Co. KG	Berlin	33,3	-6.724	-582	2018	N
Anteilsbesitz der HSE Beteiligungs-GmbH:						
ENTEKA Plus GmbH (ehemals ENTEKA Energie GmbH) ²⁾	Darmstadt	100,0	29.391	0	2019	V
Anteilsbesitz der MW-Mayer GmbH:						
ORGABO-GmbH	Darmstadt	100,0	157	38	2019	N

Name der Gesellschaft	Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Eigenkapital	Jahresergebnis	Jahr	Konzernverhältnis
		%	TEUR	TEUR		
Anteilsbesitz der bauverein AG:						
bauTega GmbH ³⁾	Darmstadt	51,0	1.450	-50	2019	N
BVD daheim GmbH & Co. KG ⁴⁾	Darmstadt	100,0	18	-7	2019	V
BVD Gewerbe GmbH	Darmstadt	95,0	15.545	1.077	2019	V
BVD Immobilien Beteiligungs-GmbH	Darmstadt	100,0	17	-7	2019	N
BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG	Darmstadt	99,9	46.837	284	2019	V
BVD New Living GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	27.162	4.283	2019	V
BVD Quartier GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	10.012	91	2019	V
BVD Südhessen GmbH ²⁾	Darmstadt	100,0	93.393	0	2019	V
BVD Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	60	10	2019	N
BVD WoBau GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	16	-20	2019	V
GBGE Baugesellschaft mbH Erbach	Darmstadt	94,8	3.421	132	2019	N
ImmoSelect GmbH ²⁾	Darmstadt	100,0	76	0	2019	N
System-tec Service GmbH ³⁾	Pfungstadt	50,1	186	153	2019	N
Anteilsbesitz der BVD Gewerbe GmbH:						
HEAG Wohnbau GmbH ²⁾	Darmstadt	95,0	10.892	0	2019	V
Anteilsbesitz der BVD Südhessen GmbH:						
BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	21	-3	2019	N
Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG	Darmstadt	100,0	102.734	1	2019	V
Anteilsbesitz der HEAG mobilo GmbH:						
HEAG mobiBus GmbH & Co. KG	Darmstadt	99,3	7.341	1.089	2019	V
HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	98,8	37	1	2019	N
Nahverkehr-Service GmbH (NVS)	Darmstadt	100,0	1.682	-13	2019	N

¹⁾ Anteil am Kapital bereinigt um eigene Anteile

²⁾ Ergebnisabführungsvertrag

³⁾ Mehrfachnennung

⁴⁾ Erstkonsolidierung

V = Vollkonsolidierung

E = Konsolidierung „at equity“

N = Kein Einbezug in den Konzernabschluss

PRÜFUNG DES JAHRES- UND KONZERNABSCHLUSSES / BESTÄTIGUNGSVERMERKE

Der Jahresabschluss sowie der vollständige Konzernabschluss 2019 der HEAG wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH, Frankfurt am Main, geprüft.

Der Abschlussprüfer hat uneingeschränkte Bestätigungsvermerke, die keinen Hinweis nach § 322 Abs. 3 Satz 2 HGB enthalten, erteilt.

Die Offenlegung des Jahres- und Konzernabschlusses erfolgt im Bundesanzeiger.



HEINER FER ALLE.

Alles, was in Darmstadt APPgeht!

Die Darmstadt im Herzen APP – von Heintern für Darmstadt

www.darmstadtimherzen.de

HEAG
Gebündelte Kompetenz.

Im Carree 1 • 64283 Darmstadt